

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 31/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

E.L. Bernays – ein US-amerikanischer Medien- und Politikberater und Neffe von Sigmund Freud – schrieb interessanterweise bereits 1928 in seinem Buch „Propaganda“, wie Massen manipuliert werden: „Uns meist unbekannte Männer beherrschen uns, formen unseren Geist, bestimmen unseren Geschmack und suggerieren uns unsere Ideen ... sie beherrschen fast jeden Bereich unseres täglichen Lebens, egal ob in Politik oder Wirtschaft, ob soziales Verhalten oder ethische Vorstellungen. Sie verstehen die Denkprozesse und sozialen Muster

der Masse. Sie sind es, die im Hintergrund die Strippen ziehen und damit das öffentliche Denken kontrollieren.“ Was viele trotzdem noch für unmöglich halten oder gar als Verschwörungstheorie abtun, ist heute längst Alltag. Die Themen dieser S&G-Ausgabe wie z.B. „Facebook’s Veruntreuung persönlicher Daten“ und „Nachrichten oder intelligente Manipulation?“ sind ein Beleg dafür. Mit Sorgfalt trägt die S&G-Redaktion dazu bei, für diese betrügerischen Methoden die Augen zu öffnen.

Die Redaktion (avr.)

Europäer zweifeln an der Glaubwürdigkeit der Medien

kbr. Ein schwerer Schlag für die etablierten Medien: Die EU-Bürger haben nur noch wenig Vertrauen in die etablierten Medien und zweifeln an deren Unabhängigkeit. Die Mehrheit (60 %) ist nämlich überzeugt, dass politische und wirtschaftliche Verflechtungen mit den etablierten Medien bestehen. Das ergab eine

im November 2016 veröffentlichte Studie der EU-Kommission. In 17 von 28 EU-Staaten vertrauten die Befragten auch den Kontrollorganen der Medien eher nicht. Laut der Studie setzen Bürger vermehrt ihr Vertrauen in die Berichterstattung unabhängiger Medien. [3]

Facebook’s Veruntreuung persönlicher Daten

avr./abu. 2014 kaufte der Gründer von Facebook, Mark Zuckerberg, den Kurznachrichtendienst WhatsApp für 19 Mrd. Euro auf, um seinen Facebook Nutzern einen beinahe kostenlosen Nachrichtenaustausch zu ermöglichen. Im Januar 2017 wird dieser Dienst bereits von 1,2 Mrd. Menschen weltweit genutzt. Mit Facebook in Kooperation mit WhatsApp schuf Zuckerberg einen medialen Riesen, doch mit

Schattenseiten. Über alles, was auf Facebook eingestellt wird, hat die Firma das Copyright. Zudem räumt der Nutzer von WhatsApp* ein, dass Telefonnummern von Kontaktdaten, die im Adressbuch des Nutzers gespeichert sind, an Facebook weitergegeben und genutzt werden dürfen. „Wir verfolgen einige deiner Handlungen auf Facebook“, gibt Zuckerberg verharmlosend zu. Die erfassten Daten

Nachrichten oder intelligente Manipulation?

fs. Der britische Journalist und Autor Leon Horten beschreibt in einem seiner Artikel* die Arbeit der Medien. Diese bestehe laut einer Untersuchung der Cardiff University** hauptsächlich in der Übernahme der Meldungen von PR-Firmen oder Presseagenturen, welche zu fast 100% ohne Quellenangaben und zu 70% ohne jegliche Überprüfung des Wahrheitsgehaltes gedruckt würden. Das Forscherteam der Cardiff University kam zu dem Ergebnis, dass eine sinnvolle unabhängige

Berichterstattung durch die Presse eher die Ausnahme als die Regel sei. Leon Horten zitiert den Gründervater der PR, Edward L. Bernays, aus seinem Buch „Propaganda“ von 1928: „Die bewusste und intelligente Manipulation [...] der Massen ist ein wesentliches Element einer demokratischen Gesellschaft.“

[1]

*Public Relations (PR), Propaganda und Presse

**Cardiff University School of Journalism, England

Ist Bilddokumentation fälschungssicher?

hel. Der Sprecher des russischen Verteidigungsministeriums, Igor Konaschenkow, erklärt zur Befreiung Aleppos Ende 2016 wörtlich: „Syrische Truppen befreien die östlichen Teile der Stadt in humaner Weise.“ Im UN-Sicherheitsrat jedoch behauptet der britische UN-Botschafter, Matthew Rycroft, das genaue Gegenteil: Assads Kräfte, unterstützt von Russland und dem Iran, hätten „den Horror ein weiteres Mal neu definiert“ und wären mittlerweile „zu Gemetzel übergegangen“. Doch Konaschenkow kontert: „Alle Videos und Bilder, die angebliche russische Bombardierungen, Exekutionen (durch Pro-Regierungskräfte) und Ähnliches zeigen und auf die sich hochran-

gige westliche Politiker berufen, sind Inszenierungen. Sie wurden von darauf spezialisierten Filmteams der Terrorkämpfer produziert.“ Ist das möglich? Eine Fernseh-Film-Reportage im Rahmen einer Masterarbeit an der Hochschule Offenburg zeigt am Beispiel eines Filmausschnittes deutlich, dass „Manipulation dokumentarischer Bilder und Inszenierung von Scheinwirklichkeiten“ möglich ist und von den meisten Zuschauern nicht durchschaut bzw. entlarvt wird. Harold Evans, ein bekannter Journalist, bringt es auf den Punkt: „Die Kamera kann nicht lügen, aber sie kann ein Mittel zur Unwahrheit sein.“ [2]

würden u.a. zur besseren Personalisierung von Werbung genutzt. Diese Ausbeute der persönlichen Daten bringt Facebook-Gründer Zuckerberg aber einen gigantischen Zufluss an Profit ein. Aber auch Anfragen von Regierungsstellen über Nutzer bleiben

von Facebook nicht unbeantwortet. Eine fast unüberschaubare Möglichkeit an Überwachung wird zu Lasten der arglosen Nutzer ausgeschöpft. Wurde Facebook auf dieses Ziel hin vielleicht sogar gegründet? [4]

*in den Geschäftsbedingungen

Quellen: [1] Leon Horten: ‚Public Relations, Propaganda und Presse‘ (Nexus Ausgabe Febr.-März 2017) | Edward L. Bernays: ‚Propaganda: Die Kunst der Public Relations‘ (New York 1928) [2] www.kla.tv/9545 | <https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/44268-graueltaten-in-aleppo-inszenierungen-und-syrien/> | http://www.dvd-complett.de/fileadmin/dvd/dvd04_Spiel_mit_dem_Tod/Downloads/dvd_AbschlussarbeitFelixMueller.pdf [3] „Die Presse“ Print-Ausgabe vom 18.11.2016 | „InfoDirekt – Das Magazin für eine freie Welt“ vom 20.11.2016 | http://ec.europa.eu/information_society/newsroom/image/document/2016-47/sp452-summary_de_19667.pdf [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/WhatsApp> | <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/285230/umfrage/aktive-nutzer-von-whatsapp-weltweit/> | www.zeitschrift.com/artikel/facebook-is-watching-you

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Wurden die US-Wahlen manipuliert?

kp. Seit September 2016 bis zum heutigen Tag verbreiten westliche Medien den unbewiesenen Verdacht, die US-Wahl sei durch Russland gehackt und manipuliert worden. Dass der US-Wahlkampf tatsächlich manipuliert sein könnte – allerdings von einer ganz anderen Seite und durch ganz andere Methoden, als öffentlich verlautbart – wird damit veruscht.

Trumps Online-Wahlkampf wurde von Cambridge Analytica, einer Tochterfirma der weltweit agierenden Wahl-Management-Agentur SCL*, organisiert. SCL bedient sich nach Aussage von Wikipedia sogenannter Psychometriemethoden. Psychometrie ist der wissenschaftliche Versuch, die Persönlichkeit eines Menschen zu bestimmen. Nach den neuesten Psychometriemethoden können Menschen in ihren Entscheidungen entscheidend beeinflusst werden.

Persönliche Auskünfte wie Daten, Gewohnheiten usw., die jeder im Netz hinterlässt, z.B. bei Facebook, werden ausgewertet und zu psychologischen Profilen zusammengefasst. Daraus ergibt sich ein recht realistisches Bild über die Persönlichkeit eines Menschen, das in einer Art Menschensuchmaschine abgelegt wird. Auf diese Weise können Gruppen mit übereinstimmenden Bedürfnissen oder Ängsten gebildet werden, um sie über soziale Netzwerke mit entsprechenden gezielt gestreuten Informationen zu füttern. Dies lässt die Vorstellung von einer Wahlmanipulation durchaus zu, aber eben auf ganz andere Weise als durch Hacking von Russland – und zudem überall auf der Welt! Dies gilt es, auch gerade für die kommende Bundestagswahl in Deutschland zu bedenken. [5]

*Strategic Communication Laboratories

Bedenkliche Organspende-Offensive

mse. Der bayrische Fußballverband und das bayrische Gesundheitsministerium machten Ende April 2017 mit einem Aktionsspieltag in ganz Bayern auf das Thema „Organspende“ aufmerksam. Dabei wurden an einem Amateurfussball-Wochenende ca. 100.000 Organspendeausweise an die Zuschauer verteilt. Das Motto der Kampagne: „Keine Ausreden! Entscheide dich jetzt.“ Allein in Bayern – so die Werbung – warten 1.400 Menschen auf ein neues Organ, deutschlandweit rund 10.000. Da muss es jeder wie eine Unmenschlichkeit empfinden, wenn er sich nicht sofort für eine Organspende entscheidet. Wichtige Fakten werden jedoch verschwiegen: Früher galt ein Mensch als tot, wenn sein Herz unwiderruflich zum Stillstand gekommen war. Ein Herz kann jedoch nur gespen-

det werden, wenn es weiter durchblutet wird und bis zur Transplantation seine Aufgabe im Körper erfüllt. Deshalb definierte die Transplantationsmedizin 1968 den Hirntod neu als den Tod des Menschen (siehe S&G Nr. 47/2016). Laut dem Hirnforscher Professor Dr. Roth kann aber der Hirntod des Menschen nicht mit seinem endgültigen Tod gleichgesetzt werden. Rainer Beckmann, Richter und Lehrbeauftragter für Medizinrecht, äußert sich wie folgt: „Der lebendige Leib ist das körperliche Zeichen des Vorhandenseins der Seele. Patienten mit ausgefallener Hirnfunktion sind dem Tode nahe, aber nicht tot. Sie müssen daher als Lebende behandelt werden.“ Soll der massive Organspendedruck von der kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema ablenken? [7]

Mobilfunkstrahlung langfristig so gefährlich wie radioaktive Strahlung?

pab./abu. Radioaktive Strahlung, auch ionisierende Strahlung genannt, verursacht nach bereits kurzer Zeit verheerende gesundheitliche Schäden wie DNA-Veränderungen (Mutationen), Leukämie, Krebs, Zelltod u.v.m. Mobilfunkstrahlung dagegen gilt als nichtionisierende Strahlung und wird verharmlosend als ungefährlich eingestuft. Prof. Dr. Hecht, Wissenschaftler und Weltraummediziner, stellt 2015 in seinem Forschungsbericht fest, dass Mobilfunkstrahlung über einen längeren Zeitraum gleichartige gesundheitlichen Schäden hervorrufe wie radioaktive Strahlung. Der Unterschied zwischen beiden Strahlungen bestehe nur in der Stärke der Energie, daher

sind Dosis und Einwirkungsdauer ausschlaggebend. Die ukrainische Forschergruppe um Igor Yakymenko*, bestätigt Hechts Ergebnisse.

Prof. Dr. Hecht schlussfolgert: „Das muss [...] Konsequenzen für den gegenwärtigen Strahlenschutz und entsprechende juristische Bewertungen haben. Die bisher verwendete(n) [...] Grenzwertfestlegung(en) sind völlig ungeeignet. Geschützt werden mit ihrer Hilfe wirtschaftliche und politische Interessen, nicht die Gesundheit von Bevölkerung und Umwelt.“ [6]

*vom Institut für experimentelle Pathologie, Onkologie und Radiobiologie

Umstrittene Fluchtursachen

knb. Am 3. Februar 2017 vereinbarten die 28 EU-Staaten, die Flüchtlingsroute über das Mittelmeer von Libyen nach Europa zu schließen. Die deutsche Bundeskanzlerin sieht darin einen konkreten Schritt zur Bekämpfung der Fluchtursachen, da Libyen das wichtigste Transitland für Migranten aus Afrika nach Europa ist. Doch werden hier wirklich die Ursachen bekämpft?

Seit die NATO 2011 einen Angriffskrieg gegen Libyen führte, angeblich, um die Bevölkerung von dem „brutalen Diktator“ Gaddafi zu befreien, versinkt es bis heute im Bürgerkrieg. Aber auch andere afrikanische Staaten versinken durch von außen geschürte Konflikte im Chaos, seit Gaddafis einigender Einfluss fehlt. Noch im Mai 2011, kurz vor der Ermordung Gaddafis, warnte die russische Zeitung Zavtra: „Hört zu, Völker der NATO! Ihr bombardiert eine Mauer, die den Weg der afrikanischen Migration nach Europa und den Weg

der Terroristen von al-Qaida versperrt hat. Diese Mauer war Libyen.“ Auch Libyens damaliges Staatsoberhaupt Muammar al-Gaddafi sagte Flüchtlingsströme nach Europa voraus. Wer ist nun für den Niedergang Libyens und somit für die Ursachen der Flüchtlingsströme nach Europa verantwortlich? Ist es wirklich Gaddafi oder nicht vielmehr die NATO und diejenigen Politiker und Medien, die Gaddafi kriminalisierten und Militärinterventionen in Libyen rechtfertigten? [8]

Schlusspunkt •

Jeder, der bislang Nachrichten gewohnheitsmäßig nur konsumierte, ohne sich selbst zur kritischen Beobachtung anzuhalten, hat spätestens jetzt die Chance, das zu ändern. Dafür gibt es die S&G; sie hilft, Nachrichten von intelligenter Manipulation unterscheiden zu lernen.

Die Redaktion (avr.)

Quellen: [5] www.dasmagazin.ch/2016/12/03/ich-habe-nur-gezeigt-dass-es-die-bombe-gibt/ | https://de.wikipedia.org/wiki/SCL_Group

[6] http://kompetenzinitiative.net/KIT/wp-content/uploads/2015/11/FB_K_Hecht_Okt_2015.pdf | <https://de.wikipedia.org/wiki/Strahlenschaden>

[7] www.bfv.de/cms/spielbetrieb/neuigkeiten/2017_204645_aktionswochenende_organspende_213864.html | www.organwahn.de [8] www.kla.tv/9950 | www.srf.ch/news/international/eu-stellt-sich-mit-libyen-gegen-illegale-einwanderung | http://antikrieg.com/aktuell/2015_09_10_wirgdaddafis.htm

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.7.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv